



Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Wülflinger Forum
c/o Thomas Erhardt, Präsident
Haltenrebenstrasse 104
8404 Winterthur

9. Mai 2018 SR.18.361-1

Frohsinnareal: Ein Raum für Wülflingen

Sehr geehrter Herr Erhardt

Wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 16. April 2018 und nehmen dazu gerne Stellung.

Umsetzung von Bruno Stefanini's Wunsch im Schenkungsvertrag

Im Rahmen des Schenkungsvertrags erklärte Bruno Stefanini «diese Liegenschaft der Stadt Winterthur für die Wülflinger Bevölkerung zur Gestaltung eines neuen Dorfzentrums zu schenken, da er in Wülflingen sehr viele Bauten verwirklichen konnte.»

Diesen Wunsch von Bruno Stefanini hat der Stadtrat sehr ernst genommen und ihm bei der Planung des Projekts «Frohsinn» auch entsprechend Rechnung getragen. Mit dem zur Ausführung anstehenden Bauprojekt erhält Wülflingens Dorfzentrum sein Gesicht zurück. Die brachliegende, als Parkplatz genutzte Fläche verschwindet, das baufällige Bauernhaus wird umfassend saniert sowie mit zwei neuen Bauten ergänzt. Zwischen den Neubauten und der Eulachstrasse entsteht ein Dorfplatz mit einem Brunnen. Zusammen mit der Einrichtung einer Verkaufsfläche mit Café samt Gartenwirtschaft im Erdgeschoss des östlichen Neubaus wird der neue Platz ein Anziehungspunkt für alle Generationen. Die Wülflinger Bevölkerung erhält einen neuen, ruhig gelegenen, frei zugänglichen Begegnungsort mit einer hohen Aufenthaltsqualität

und von bleibendem Wert. Ein Ort, der künftig viele Möglichkeiten zur Nutzung bietet, die sich über die Zeit hinweg entwickeln können. Genauso wie es Bruno Stefanini gewünscht hat.

Raum im Erdgeschoss des Neubaus «Frohsinn»

Zusätzlich zum Platz wird im Erdgeschoss des östlichen Neubaus ein variabel nutzbarer Raum realisiert. Trotz Bemühungen der Fachstelle Quartierentwicklung konnte bis heute weder eine Nutzung noch eine Trägerschaft dafür gefunden werden. Das Amt für Städtebau hat dem Wülflinger Forum im Herbst 2016 das Vorprojekt vorgestellt. Gemäss der Rückmeldung des Forums bestand zum damaligen Zeitpunkt kein Bedarf für eine Nutzung des Raums. Auch von anderen Wülflinger Organisationen kamen keine Inputs, die in die Projektierung hätten einfließen können. Deshalb liess der Stadtrat die Planung des Raums ohne konkrete Nutzerschaft vorantreiben und Ende 2016 die Baueingabe einreichen. Heute ist das Bauprojekt erarbeitet und steht kurz vor der Ausführung.

Aus Sicht der Fachstelle Quartierentwicklung im Departement Kulturelles und Dienste besteht in Wülflingen heute ein Bedarf für einen multifunktional nutzbaren Raum von mindestens 60 – 70 m². Dieses Bedürfnis erfüllt der vorgesehene Raum mit 31 m² nicht. Gesamtstädtisch verfüge Wülflingen zudem über eine vergleichsweise eher tiefe Versorgung mit Freizeitanlagen und niederschwellig nutzbaren Räumen für die Bevölkerung.

Die Fachstelle Quartierentwicklung hat deshalb zusammen mit den Wülflinger Quartierorganisationen bereits ein Grobkonzept für eine Raumnutzung erarbeitet. Es entspricht aber nicht der städtischen Praxis, dass ohne Einreichung eines Gesuches mit einem Nutzungs- und Betriebskonzept samt Budget finanzielle Zusicherungen für die Führung eines Quartierraums gemacht werden. Die Fachstelle Quartierentwicklung wird mit den Quartierorganisationen den Prozess weiterführen und mithelfen, erforderliche Grundlagen für eine allenfalls mögliche Zusage zu erarbeiten. Insbesondere wird sie die Organisationen bei der Erarbeitung eines Betriebs- und Finanzierungskonzeptes unterstützen.

Sofern der vorgesehene Raum in der Liegenschaft Frohsinn als Quartierraum definitiv nicht genutzt werden kann, würde dieser Raum einer anderen Nutzung zugeführt werden. Vorläufig steht er als entsprechende Raumreserve weiterhin zur Verfügung.

Sofern der Raum doch noch durch die Wülflinger Quartierorganisationen genutzt werden kann, könnte er auch noch angepasst werden. Dies betrifft aber grundsätzlich nicht die Grösse des Raumes und die Anpassungswünsche müssen dabei den aktuellen Projektstand und die defi-

nierten Schnittstellen zum Mieterausbau berücksichtigen. Grundrissänderungen und Anpassungen der Installationen bedingen eine grössere Umplanung, deren Kosten allenfalls in einem Missverhältnis zur Dringlichkeit der Änderung stehen. Je nach Nutzung und Trägerschaft besteht die Möglichkeit, den Ausbau von Seiten der Quartierentwicklung zu unterstützen – so wie es in anderen Quartieren und in Zusammenarbeit mit anderen Quartierorganisationen auch gehandhabt wird. Voraussetzung dafür ist aber, wie bereits oben ausgeführt, ein konkreter Nutzen für die Wülflinger Bevölkerung, eine passende Trägerschaft und der Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Fachstelle Quartierentwicklung.

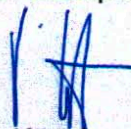
Der Stadtrat ist überzeugt, dass das zur Realisierung anstehende Projekt für das Frohsinnareal einen grossen Schritt für die Bevölkerung von Wülflingen sowie das Dorfzentrum bedeutet und somit einer adäquaten Umsetzung des Wunsches von Bruno Stefanini entspricht. Der Stadtrat ist gerne bereit und würde sich freuen, konkrete Projekte von Seiten der Wülflinger Quartierorganisationen für die Nutzung des Raums zu prüfen. Wie oben ausgeführt, wird die Fachstelle Quartierentwicklung parallel dazu mit den Quartierorganisationen das Bedürfnis nach einem grösseren, multifunktional nutzbaren Raum weiter vorantreiben. Der Stadtrat ist überzeugt, dass letztlich für alle Beteiligten eine gute Lösung gefunden werden kann.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Vorsteherin des Departementes Finanzen, Stadträtin Yvonne Beutler (Tel. 052 267 57 11; Mail yvonne.beutler@win.ch) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident:



M. Künzle

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Beilage

- Visualisierung Bauprojekt

